

„Macher und Ideengeber“

Johann-Evangelist-Fürst-Medaille für Hans Aumer

Straubing-Bogen. (hg) Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Weggefährten erhielt Hans Aumer aus Stallwang am Samstag die höchste Auszeichnung des Bezirksverbandes für Gartenkultur und Landespflege Niederbayern, die Johann-Evangelist-Fürst-Medaille, vom Bezirksvorsitzenden Harald Hillebrand überreicht.

Der Bezirksvorsitzende betonte dabei in seiner Laudatio, dass diese Ehrung nur selten verliehen wird und deshalb für herausragendes Engagement und für Personen, die mit ihrem Wissen und Einsatz weit über das Übliche hinausgehen, stehe. Hillebrand blickte noch einmal auf den Werdegang von Hans Aumer zurück, von seinen ersten Versuchen beim Veredeln von Obstbäumen bis hin zu seiner Arbeit im Obst- und Gartenbauverein Stallwang und im Kreisverband. Hier war und ist er nach wie vor Macher, Ideengeber und zuverlässiger Mitstreiter. Hillebrand erwähnte dabei auch die unter dem Geehrten seit vielen Jahren durchgeführte Veredlungsaktion mit der Grundschule in seinem Heimatort Stallwang und seinen großen Einsatz im Arbeitskreis Pomologie auf Kreisebene.

Sorten bestimmen und Eigenschaften zuordnen

Sorten zu bestimmen, Unterschiede zu erkennen und Eigenschaften richtig einzuordnen – das sei die besondere Kunst, die Hans Aumer beherrsche. Auch deshalb sei er immer wieder gefragt, wenn es darum gehe, Sorten zu bestimmen



Bürgermeister Wallner, Roswitha und Hans Aumer, stellvertretende Landrätin Barbara Unger und Bezirksvorsitzender Harald Hillebrand (v. l.) bei der Verleihung der Medaille

Foto: Harald Götz

oder aber für Obstausstellungen Sorten zusammenzutragen. Ein Ort, an dem sein Engagement besonders sichtbar werde, sei der Kreisobstlehrgarten Neukirchen. Dort sei der zu Ehrende die gute Seele, ein Motor und Ideengeber und vor allem ein Mensch, der Ideen nicht nur ausspricht, sondern auch praktisch umsetzt.

Die stellvertretende Landrätin Barbara Unger hatte in ihrem Grußwort Hans Aumer als einen Gartler mit Leib und Seele bezeichnet. In Zeiten, in denen es vermeintlich leicht sei, sich Informationen zu allen gärtnerischen Themen im Internet oder gar mit KI zu besorgen, seien Menschen wie Aumer beson-

ders wichtig, weil er auch über ganz viel praktische Erfahrung und über den vielbesagten grünen Daumen verfüge.

Auch Neukirchens Bürgermeister Matthias Wallner gratulierte Aumer zu seiner Auszeichnung und würdigte insbesondere dessen Einsatz im Kreisobstlehrgarten Neukirchen. Kreisvorsitzende Monika Edenhofer schließlich lobte Hans Aumer für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Wirken in der Vorstandschaft des Kreisverbandes.

Neben dem Ehrenvorsitzenden Hans Gegenfurtner und Hans Niedernhuber sei Hans Aumer nun der dritte Preisträger in den Reihen des Kreisverbandes.